

Neues vom Münsterverein

Der Präsident, der Vorstand und die Arbeitsgruppen für kulturelle Aktivitäten und für Kommunikation wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2021. Prof. Dr. Marc Carel Schurr hat den jährlichen Rundbrief geschrieben, den Sie [hier](#) lesen können.

Programm

Ab Mittwoch, dem 6. Januar, sind wir wieder regelmäßig persönlich für Sie da: Jeden Mittwoch von 14h bis 17h können Sie sich dann an die Ehrenamtlichen des Vereins in unseren neuen Räumlichkeiten wenden. Allerdings ist ihr Einsatz aus technischen Gründen vielleicht etwas eingeschränkt, da zunächst weder Telefon- noch Internetanschluss bestehen. Bis dieser Anschluss (frühestens in 4 Monaten) eingerichtet wird, bleiben wir natürlich nach wie vor per E-Mail erreichbar, oder eben persönlich vor Ort am Mittwochnachmittag.

Der für Januar geplante Vortrag ist leider abgesagt.

Es finden keine Veranstaltungen statt, solange die Sanitäre Lage sich nicht deutlich gebessert hat. Zwar bleibt momentan die Studienreise im Mai 2021 als einzige geplante Veranstaltung erhalten, allerdings ist deren tatsächliche Durchführung von der sanitären Lage abhängig: Sollten die Stätten, Museen und Restaurants bis dahin noch geschlossen bleiben, so müsste die Reise abgesagt werden. Die Teilnehmer werden rechtzeitig darüber informiert.

Alle Mitglieder, die ihre Marke für 2021 noch nicht erhalten haben, können ihren 2021-Beitrag ab sofort entrichten. Wie gehabt beläuft sich der individuelle Beitrag auf 28 Euro und der Beitrag für Paare auf 42 Euro.

Unser Blog

Zum Jahresbeginn legt der Bronzene Herbarium eine kleine Pause ein. Dafür können Sie aber eine neue Folge der Geschichten und Märchen von Louis Schneegans lesen. Diesmal geht es um das „Grüselhorn“ und die Geschichte des „Judenblos“. [Hier](#) ist der Link zur Erzählung.

Die Lockdownbestimmungen im Zusammenhang mit der aktuellen sanitären Lage beeinträchtigen den Betrieb folgender Einrichtungen:

Das Münster

Das Münster ist für Besucher wieder geöffnet, jedoch mit einer Begrenzung auf derzeit 260 Personen und einem verstärktem Sanitärprotokoll.

Die Weihnachtskrippe aus dem Jahr 1907 (mit ihren fünf Szenen: Verkündigung der Geburt Jesu, Maria bei Elisabeth, Geburt Jesu, Anbetung der drei Weisen aus dem Morgenland und Darstellung Jesu im Tempel), sowie die neapolitanischen Figuren, sind für die Zeit vom 28. November bis 3. Februar aufgestellt.

Ebenso sind die Wandteppiche aus dem 17. Jahrhundert wieder im Münster vom 20. November bis zum 7. Januar zu sehen.

Aktualisierte Informationen finden Sie auf der Webseite des Pfarrhauses ([Link](#)), in der Rubrik „Nachrichten“ (Actualités).

Fondation de l'Œuvre Notre-Dame

Der Zugang zur Plattform ist seit dem 15. Dezember wieder möglich. Selbstverständlich ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung Pflicht.

Die Fondation de l'Œuvre Notre-Dame und die 17 weiteren Werkstätten der Kathedralen und großen Kirchen wurden in das UNESCO Register der guten Praxis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Nach mehreren Monaten ist seit November die Rosette des Münsters wieder beleuchtet. Dabei ging es vor allem darum, sie nachhaltig und langfristig zur Geltung zu bringen.

Weitere Informationen sind finden Sie auf der Webseite der Fondation, unter diesem [Link](#).

Musée de l'Œuvre Notre-Dame

Von Mittwoch, 27. Januar bis Sonntag 7. Februar wird die Tongestaltung *Lithophonie* aufgeführt. Diese Kreation der Kompanie *Le bruit qu'à coûte* ist Teil der UNESCO Veranstaltungsreihe *Die Woche des Tons*. Als Antwort auf die Plastiken, die in der Salle de la Loge ausgestellt sind, gestaltet die Installation *Lithophonie* Emotionen in Licht und Ton, etwa die Emotionen der Besucher bzw. Schüler, die eines Kunstrestaurators sowie die eines Bildhauers der Fondation de l'Œuvre Notre-Dame. Sie greift auch die rhythmische Musik der Werkzeuge eines Steinmetzes auf.

[Lithophonie - La Semaine du Son de l'UNESCO](#)

Eintritt: Eintritt des Museums oder Mitgliedskarte unseres Vereins.

Die Webseite des Museums finden Sie [hier](#).

Straßburger Fremdenverkehrsamt

Das Fremdenverkehrsamt von Straßburg und seiner Region bietet zwei Führungen für Individualbesucher zum Thema „Die Altstadt, vom Münster bis zur Petite France“ an. Sie finden am 1. und 2. Januar 2021 jeweils um 15h statt. Danach ist erneut eine längere Pause, denn weitere Führungen werden erst wieder im März 2021 angeboten.

Mehr Information finden Sie [hier](#) auf der Webseite des Fremdenverkehrsamtes.

Zur Erinnerung: Sie finden alle unsere Veranstaltungen und Events auf unserer [Facebookseite](#) sowie auf der [Homepage](#) des Münstervereins.

Der Münsterverein stellt diese Liste nur zur Information zusammen. Wenn Sie unseren Mitgliedern eine Veranstaltung mit Bezug zum Münster anzeigen möchten, melden Sie sie bitte einen Monat vorher bei infocath67@orange.fr.